



Foto: Spitzke SE

## Unternehmensporträt

# Fachkräfte für das System Bahn: eine Aufgabe für die gesamte Branche

**Jenny Malter**, Leiterin der Spitzke Akademie für Aus- und Weiterbildung AG, Großbeeren

Die Zukunftsfähigkeit der schienengebundenen Mobilität hängt maßgeblich von der Verfügbarkeit qualifizierter Fachkräfte und der Sicherung des Nachwuchses in der Branche ab. Aus Sicht der Unternehmensgruppe Spitzke kann dies nur mit viel Eigeninitiative der Firmen und in partnerschaftlicher Zusammenarbeit aller Beteiligten gelingen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, setzt Spitzke auf eine eigene Aus- und Weiterbildungs-Akademie sowie stetige Weiterentwicklung seiner Bildungskonzepte.



Die Bahn ist das Schlüsselement für eine nachhaltige, klimaschonende und zukunftssichere Mobilität. Hierfür setzt sich die Unternehmensgruppe Spitzke täglich ein. Mit mehr als 2.200 Mitarbeitenden an 18 Standorten in Deutschland und Europa ist Spitzke einer der Wegbereiter für das System Bahn. Gemeinsam schaffen wir neue Verbindungen: Für Fern- und Regionalbahnen ebenso wie für S- und U-Bahnen, Straßen- oder Industriebahnen – von der Planung über die Ausführung, vom Neubau über die Revitalisierung bis hin zur Instandhaltung. Wir managen Großprojekte wie die Elektrifizierung der Südbahn oder die Revitalisierung der Schnellfahrstrecke Göttingen – Kassel ebenso wie Notfalleinsätze und Ingenieurbauprojekte. Dazu vernetzen wir unsere Kompetenzen Fahrweg, Technik, Ausrüstung/Elektrotechnik, Großprojekte/Ingenieurbau, Logistik und Fertigung.

Als Systemlieferant für die Bahnen Europas verstehen wir uns als Partner der Bahnen und haben den Anspruch, unsere Leistungen auf höchstem Niveau und in höchster Qualität zu erbringen. Um diesem gerecht zu werden, bedarf es Mitarbeitenden, die ihren Aufgaben mit hohem Fachwissen, viel Engagement und Leidenschaft nachgehen. Die Aufgaben im Bahnsystem sind vielfältig und komplex. Genau hierin besteht die Herausforderung: Fachkräfte sind rar.

Es liegt also nahe, dass Spitzke die Ausbildung seines Personals in die eigenen Hände nimmt, forciert und auch in der Personalqualifizierung einen Beitrag für das System Bahn leistet. Zu diesem Zweck hat Spitzke im Jahr 2015 die unternehmenseigene Spitzke Akademie für Aus- und Weiterbildung AG gegründet. Durch diese werden Ausbildungs- und Qualifizierungsaktivitäten in enger Zusammenarbeit mit der Personalentwicklung der Unternehmensgruppe Spitzke gebündelt, zielgerichtet entwickelt und professionell gestaltet.

## Portfolio mit Zukunftsblick

Die Spitzke Akademie ist Ort des Lernens und Know-how-Träger der Bahninfrastruktur. Entsprechend orientiert sich das Angebot am Bedarf der Branche und gliedert sich in die drei Schwerpunktthemen Ausbildung, Weiterbildung sowie Bildungsdienstleistung.

### Ausbildung – Basis für Fachkompetenz

Bei jungen Menschen Begeisterung für das System Bahn zu wecken, ist einer unserer Schwerpunkte im Ausbildungsbereich. Dafür setzen wir auf kompetente, fachliche, methodische und didaktische Wissensvermittlung sowie praxisnahes Lernen in den Bereichen und auf Bauvorhaben. Insbesondere die industriellen Berufe Industriemechaniker\*in, Mechatroniker\*in, Fachkraft für Metalltechnik sowie Elektroanlagenmonteur\*in bilden wir mit unserer Spitzke Akademie im unternehmenseigenen Ausbildungszentrum aus. Auch dual Studierende in diesen Fachrichtungen erlernen in der Akademie das Handwerk der Metallbearbeitung und Elektrotechnik. Die Ausbildungsrahmenlehrpläne



*Spitzke Akademie und Ausbildungszentrum der Unternehmensgruppe Spitzke*

dieser Berufe sind prall gefüllt, geben aber kaum Inhalte für die Bahnbranche vor. Es ist daher eine große Herausforderung, die Auszubildenden neben der Vermittlung vorgegebener Pflichtinhalte auch für das System Bahn fit zu machen – sowohl für Zusammenhänge der verschiedenen Gewerke als auch für Spitzke-interne Prozesse und unseren Technikpark.

Das Thema Ausbildung ist auch bei Spitzke ein sehr komplexes. Daher ist ein kontinuierlicher Austausch aller Beteiligten, unter anderem mit den Betreuenden der Auszubildenden sowie den Auszubildenden in den Bereichen, aber auch mit den Berufsschulen und anderen Ausbildungszentren, unerlässlich. So stellen wir sicher, dass unsere Ausbildungspläne stets den aktuellen Anforderungen entsprechen, wir aber auch schnell auf Entwicklungen reagieren und zum Beispiel schnell neue Berufsbilder in unser Portfolio aufnehmen können.

Die zahlreichen Berufe im Bereich der Bahninfrastruktur lässt Spitzke vorrangig in überbetrieblichen Ausbildungszentren ausbilden. Damit sich die dort erlangten Kenntnisse festigen, setzten wir in der Akademie verstärkt auf die praktische Wiederholung der Theorie. Neben dafür geeigneten Bauvorhaben geschieht dies vor allem auf unserem Praxisfeld am Hauptsitz in Großbeeren, das unsere Abzubildenden selbst als eigenes Projekt realisiert haben.

Spitzke hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Auszubildenden schon während der Ausbildung in das gesamte System Bahn sowie die dazugehörigen Gewerke einzuführen. Sie bekommen von Beginn an die Vielfalt, aber auch Gefahren des Bahnbetriebs beigebracht und werden ebenso in ihrer digitalen Kompetenz weiterentwickelt. Außerdem führen wir bereits vor Ausbildungsende die für die spätere berufliche Tätigkeit notwendigen Weiterqualifizierungen durch.



Training am mobilen Lok-Simulator

Manchmal stellt sich heraus, dass ein Auszubildender für sich eine falsche Berufswahl getroffen hat. Aufgrund der Nähe zu den Auszubildenden können wir darauf sehr schnell reagieren und passende Alternativen anbieten. Die Möglichkeit, in einen anderen Ausbildungsberuf zu wechseln, ist genauso gegeben wie die einer zusätzlichen Weiterbildung, zum Beispiel in Form einer Qualifizierung zur/zum Triebfahrzeugführer\*in oder Zweigegefahrzeugführer\*in.

Das Spitzke-Ausbildungszentrum ist bereits heute für einige Berufe offizieller Prüfungsstandort. Um eine kontinuierliche Fortführung der Berufsausbildung für das System Bahn sicherzustellen, werden wir uns auch hier breiter aufstellen und wollen Prüfungsstandort für weitere Berufe werden. Ebenso arbeiten die Auszubildenden ehrenamtlich in Prüfungsausschüssen mit und leisten damit ihren Teil zur Stärkung der dualen Berufsausbildung in Deutschland. Spitzke ist auf gut ausgebildete Fachkräfte aus den dualen Berufsausbildungen angewiesen und engagiert sich daher, um dieses System sicherzustellen.

### **Weiterbildung – Triebfeder der Berufsvielfalt**

Ein weiterer unerlässlicher Schwerpunkt ist die Aus- und Weiterbildung von Quereinsteiger\*innen in das System Bahn und allen voran der eigenen Mitarbeitenden.

Das Angebot der Spitzke Akademie in der Weiterbildung ist so vielfältig wie das Leistungsportfolio von Spitzke. Wir bieten mit der Akademie neben allgemeinen Qualifizierungen wie Aufstiegsfortbildungen, Systemschulungen, kaufmännischen Seminaren und Führungskräftebildungen eine Vielzahl fachlicher Qualifizierungen an. Als zertifizierter Bildungsträger der DB Netz AG, des Eisenbahn-Bundesamts (EBA) und der Arbeitsagenturen dürfen und können wir

umfangreiche Aus- und Weiterbildungen im Eisenbahnbereich durchführen. Aufgrund des mangelnden Qualifizierungsangebots auf dem Markt, erweitern wir unser Portfolio kontinuierlich, um die fachliche Qualifizierung der Mitarbeitenden über alle Gewerke hinweg sicherstellen zu können.

Im Bereich der Eisenbahnfahrzeugführer\*in ist die Akademie eine vom EBA anerkannte Prüfungsorganisation. In diesem Bereich arbeiten wir mit vielen zertifizierten Prüfer\*innen von verschiedenen Bildungsanbietern zusammen.

Für das vielfältige Angebot der Spitzke Akademie setzen wir zu einem erheblichen Teil auf eigene Trainingskräfte und Auszubildende. Wir arbeiten aber auch sehr eng mit Mitarbeitenden aus allen Bereichen der Unternehmensgruppe Spitzke sowie mit verschiedenen externen Kooperationspartner\*innen zusammen, die alle über große Erfahrungen im System Bahn verfügen und somit bei unserer Aus- und Weiterbildung mit sehr viel Expertise und Engagement unterstützen können. Unsere Trainer\*innen und Auszubildenden stellen ihre Fachkompetenz bei Bedarf auch anderen Bildungsträger\*innen zur Verfügung.

Wir haben es uns mit der Akademie zusätzlich zur Aufgabe gemacht, neue Fachkräfte im Trainer\*innen- und Auszubildendenbereich zu entwickeln. Wie bei den Fachkräften in der Bahnbranche braucht es kompetenten Zuwachs in diesem Bereich.

### **Bildungsdienstleistung flächendeckend gedacht**

Mit der Spitzke Akademie gibt es einen weiteren Bildungsträger auf dem Markt, der die Bahnbranche dabei unterstützt, die Beteiligten im System für ihre Aufgabe vorzubereiten beziehungsweise fortzubilden. Für die eigenen Mitarbeitenden unserer Unternehmensgruppe, aber auch für Teilnehmende anderer Firmen können wir mit der Akademie weitestgehend flexibel und situativ auf Bedürfnisse eingehen. Aufgrund der großen Nähe zu den operativen Spitzke-Bereichen ist es möglich, schnell auf wechselnde Anforderungen zu reagieren und die Praxis eng mit der Theorie zu verknüpfen, so zum Beispiel bei Bedienberechtigten für selbstfahrende schienengebundene Geräte (BSG).

Es ist unser Ziel, mit der Spitzke Akademie und der stetigen Weiterentwicklung der Ausbildungs- und Trainingskonzepte das theoretische Fundament nah an den Arbeitsplatz zu bringen.

### **Partner der Bahnen heißt: Partner in der Qualifizierung**

So wie sich Spitzke als Partner der Bahnen versteht, versteht Spitzke sich auch als Partner in der Qualifizierung für die Bahnbranche. Weiterbildung ist schon lange kein Incentive mehr, sondern eine größer

werdende Notwendigkeit. Daher unterstützen wir mit der Spitzke Akademie die Menschen, den stets wachsenden Anforderungen gerecht zu werden und die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Wir prüfen unser Angebotsportfolio für Aus- und Weiterbildungen kontinuierlich auf Erweiterung, vor allem in Hinblick auf die Gewerke, in denen der Markt sehr begrenzt ist und Beteiligte keine Möglichkeit zur Fortbildung haben.

## Zusammenfassung

Das Leitmotto „Lernen in vernetzten Dimensionen“ beschreibt unseren Anspruch am besten, die bestmögliche Qualifizierung der Mitarbeitenden zu erreichen. Hierbei liegt ein großer Schwerpunkt auf der notwendigen fachlichen Qualifizierung. Die individuelle Weiterentwicklung jedes einzelnen Mitarbeitenden liegt uns dabei ebenso am Herzen – für Spitzke und das System Bahn. ■



Auszubildende von Spitzke im Einsatz auf dem Praxisfeld

Anzeige —

## Tag der Eisenbahnausbildung 2021

am 14.10.2021 in München

Der Tag der Eisenbahnausbildung ist ein Treffen und Forum für alle an der Aus- und Weiterbildung im Eisenbahnbereich beteiligten Personen.

### Wir freuen uns,

Ausbilder und Dozenten aus der Triebfahrzeugführer- und Wagenmeisterausbildung, aus Fahrzeugtechnik, Instandhaltung und Betrieb,  
Ausbilder und Dozenten aus den Bereichen U-Bahn, Stadt- und Straßenbahnen,  
Ausbildungs- und Trainingsmanager,  
Mitarbeiter aus dem Personal- und Weiterbildungsbereich  
sowie alle an dem spannenden Thema Eisenbahnausbildung Interessierten in München begrüßen zu dürfen.

Es erwarten Sie vielfältige Vorträge zur Aus- und Weiterbildung sowie Gelegenheit zum intensiven Gedankenaustausch.

Die Vortragenden kommen von den Firmen Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge, BahnTechnologie Campus Havelland, EDITH Bahn, Deutsches Zentrum für Schienenverkehrs-forschung, Zusi Bahnsimulatoren, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen und IZBTM.

### Veranstalter:

**IZBTM** – Innovationszentrum für Bahntechnik und Mobilität,  
Tal 44 in 80331 München  
in Kooperation mit der Fachgruppe Bahntechnik der Hochschule München.



Weitere Informationen und Hinweise zur Teilnahme finden Sie auf der Veranstaltungshomepage unter [www.eisenbahnausbildung.de](http://www.eisenbahnausbildung.de)

Bei Fragen nehmen Sie Kontakt mit Prof. Niessner über [matthias.niessner@izbtm.de](mailto:matthias.niessner@izbtm.de) auf!

Unser Industriepartner



Unser Medienpartner

